

Betriebsanweisung

gemäß TRGS 555

Arbeitsbereich

Tätigkeit

Gefahrstoffbezeichnung

Multi-Kleen SC 10890

Gefahren für Mensch und Umwelt



Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Auf sehr gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes achten.
Alle Gefäße sind vor der Befüllung mit dem produktbezogenen Gefahrstoffetikett zu etikettieren und sofort nach dem Befüllen dicht zu verschließen.
Vermeiden Sie Kontakt mit den Produkten und tragen Sie Schutzkleidung. Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen/Gasen vermeiden. Nach der Arbeit Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich mit Wasser und Seife reinigen.
Tragen Sie Schutzbrille / Gesichtsschutz (Visier) und chemikalienbeständige Schutzhandschuhe.

Verhalten im Gefahrfall



Alarm geben und Betriebsleitung benachrichtigen. Ausgelaufene Flüssigkeiten mit viel Wasser verdünnen und dann in die Neutralisation geben. Beseitigung größerer Mengen nur durch die autorisierte Person.



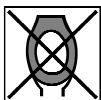
Erste Hilfe



Nach Augenkontakt: Sofort ausgiebig (ca.10 Minuten) bei gut geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser oder mit einer Spülflüssigkeit spülen.
Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit viel Wasser (und ggf. Seife) oder mit einer Spülflüssigkeit spülen.
Nach Verschlucken: Verletzte Personen selbst Mund ausspülen und dann viel Wasser nachtrinken lassen – kein Erbrechen herbeiführen.
Nach Einatmen: Verletzte (unter Selbstschutz) aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen.
Bei Kontakt mit konzentrierter Schwefelsäure: Vor Abspülen trocken abtupfen mit Papier- oder Textiltüchern.
Bei Unwohlsein oder Unfall ärztliche Hilfe aufsuchen oder anfordern und Betriebsleitung benachrichtigen!

im Notfall:
Ersthelfer
zuständiger Arzt
Notruf
Feuerwehr

Sachgerechte Entsorgung



Verschüttetes Material oder verschüttete Flüssigkeit mit geeignetem Universalbinder aufnehmen und ebenso wie Abfälle in verschlossenen Gefäßen nach Rücksprache mit dem Betriebsleiter der zuständigen Stelle zur Entsorgung zuführen.

Erstellung

Prüfung

Freigabe

Datum
Name
Unterschrift

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Muster-Betriebsanweisung keine Haftung übernommen wird. Die Muster-Betriebsanweisung muss von einer fachkundigen Person an die betrieblichen Gegebenheiten angepasst werden.